

Ziele der Veranstaltung

- Sie erwerben fundiertes Wissen, um Ihre Stadt bzw. Gemeinde strategisch auf die erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen einzustellen.
- Sie profitieren von dem fundierten Fachwissen unserer Referenten.
- Sie erhalten das erarbeitete Wissen als Nachschlagewerk.
- Sie können Ihr erlangtes Fachwissen anhand eines Zertifikates dokumentieren.
- Sie können diese Fach-Fortbildung in Ihre zukünftige Berufsplanung integrieren.

BEW gGmbH

Als Bildungseinrichtung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen sind wir seit über 25 Jahren Garant für eine fundierte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Umweltwirtschaft.

Unser Seminarangebot erweitern wir ständig um aktuelle Themen und Branchenbedarfe.

... und das sind unsere Fachreferenten

Begrüßung

- Dipl.Oec. Dipl.-Betriebsw. Herbert Jacobs, BEW Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft gGmbH
- Dr. Achim Dahlen, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (angefragt)

Moderation

- Dipl.-Ing. Michael Müller, EnergieAgentur NRW

Vorträge

- Dipl.-Ing. Ulrich Ahlke, Kreis Steinfurt, Agendabüro 2010
- Dipl.-Ing. Rüdiger Brechler, EnergieAgentur NRW
- Dipl.-Geographin Andrea Fischer, EnergieAgentur.NRW
- Dr. Katrin Gehles, EnergieAgentur NRW
- Ludger Greiling, Stadt Saerbeck
- Dipl.-Ing. Armin Harges, Stadt Gelsenkirchen
- Dipl.-Met. Ulrike Janssen, Geschäftsführerin Netzwerk Klima-Bündnis
- Dr. Barbara Köllner, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
- Dipl.-Ing. Dietmar König, Stadt Münster
- LRD Udo Kotzea, Bezirksregierung Köln (angefragt)
- Dipl.-Vw. Verena Müller, EnergieAgentur.NRW
- Dipl.-Ing. Vera Völker, Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Arbeitsbereich Umwelt

Sie sind unser/e TeilnehmerIn

Technische und kaufmännische Führungskräfte

- Bürgermeister
- Stadtplaner
- Umweltamtsleiter
- Umweltbeauftragte
- Kämmerer
- Geschäftsführer

aus

- Städte und Gemeinden
- Städte- und Gemeindebund
- Deutscher Städtetag
- Stadtwerke
- Verbänden
- Landwirtschaftskammern
- Wirtschaftsförderungsgesellschaften

und

- Planungsbüros
- Consultingunternehmen
- andere kommunale Institutionen

sowie

- alle Interessierte mit dem Fokus Klimaschutz und Energieeffizienz



KLIMASCHUTZMANAGER IN KOMMUNEN

Handlungsempfehlungen ■ Netzwerke ■ Leitfäden

15. und 16. November 2011

Dienstag von 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch von 09.00 – 15.00 Uhr



Co₂-Bilanzierung, Erneuerbare Energien Energieeffizienz, Klimaautarkie, Stadtentwicklung – Aufgabenstellungen für KlimaschutzmanagerInnen

Auf dem Weg zu Klimaschutz und mehr Energieeffizienz übernehmen Kommunen unzweifelhaft eine Schlüsselrolle. Die Entwicklung und Durchsetzung von Klimaschutzmaßnahmen wird zukünftig eine Kardinalsaufgabe der Verantwortlichen in Städten und Gemeinden sein. Mit dem Beschluss des Klimaschutzgesetzes gibt es in Nordrhein Westfalen dafür inzwischen auch eine rechtliche Grundlage.

Eine nachhaltige und auf die Zukunft ausgerichtete Stadtentwicklung zeichnet sich dadurch aus, dass neue ökologische, ökonomische und auch soziale Rahmenbedingungen Beachtung finden. Ganz eindeutig gehören hierzu entsprechende Klimaschutz- und Energiekonzepte.

Der Kommunale Klimaschutzmanager gibt die notwendige Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung. Er erarbeitet Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger und Bürger. Nicht zuletzt handelt es sich hierbei um eine Schnittstelle zwischen Kommune, Verwaltung, Bürgern und ansässigen Unternehmen.

Positionieren Sie Ihre Gemeinde für die Zukunft

Das notwendige Handwerkszeug bekommen Sie mit unserem 2-tägigen Fortbildungs-Lehrgang. Wir zeigen Ihnen, wie Sie strategisch von vorhandenen Netzwerken profitieren; welche Finanzierungsmöglichkeiten von EU, Bund und Land zu erwarten sind aber auch wie Sie Ihre Bürger mitnehmen und einbinden können.

So wird Ihre Fortbildung ablaufen

In zwei Tagen, aufgeteilt in sechs Themenblöcke, werden Ihnen unsere Referenten aus der Praxis für die Praxis alles Wichtige zum Klimaschutz in Kommunen vermitteln. Sie erhalten eine zertifizierte Fach-Fortbildung und durchlaufen am Ende eine Prüfung. Mit dem BEW-Zertifikat können Sie Ihre Qualifizierung dokumentieren.

Die Inhalte der Veranstaltung stellen wir Ihnen auf einer CD zur Verfügung, so dass Sie auch im Nachgang zur Fortbildung ein entsprechendes Nachschlagewerk zur Verfügung haben.

Themenvorschläge und Ablauf

1. Tag 10:00 – 17:00 Uhr

Begrüßung

- BEW Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft gGmbH
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW

Block 1:

- **Einführung in die europäische und nationale Klimaschutzpolitik**
 - Ziele auf europäischer Ebene
 - Ziele auf nationaler Ebene
 - Ziele auf Landesebene

Block 2:

- **A. Leitfaden Kommunaler Klimaschutz**
 - Wie können/müssen vorhandene interne Organisationsstrukturen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen berücksichtigt werden?
- **B. Projektbeispiele zeigen einige Handlungsfelder für den kommunalen Klimaschutz und ermöglichen einen Einblick in die Umsetzung einzelner Kommunen und Kreise.**
 - Vom Masterplan zur Umsetzung (Kreis Steinfurt)
 - Kommunale Gebäude und Anlagen (Gemeinde Saerbeck)
 - Mobilität (Stadt Münster)
 - Energie (Stadt Gelsenkirchen)

Block 3:

- **Finanzierungsmodelle für Städte und Gemeinden**
 - Finanzierung in der Haushaltssicherung
 - Förderprogramme für Kommunen
 - Bürgerenergieanlagen – Alternative Finanzierungsmodelle für die Nutzung erneuerbare Energien
 - Contracting – Wege zur Finanzierung von Energiesparmaßnahmen in Kommunen

Themenvorschläge und Ablauf

2. Tag 09:00 – 15:00 Uhr

Block 4:

- **„Gemeinsam sind wir stark“ – Von europäischen Klimaschutz-Netzwerken profitieren**
 - European Energy Award
 - Konvent der Bürgermeister
 - Klima-Bündnis

Block 5

- **Klima-Atlas NRW**
- **Die kommunale CO₂-Bilanzierung**
 - Einführung und Überblick: Warum/Wozu CO₂-Bilanzierung
 - Welche Tools können Kommunen nutzen
 - Interaktiv: Welchen Informationsbedarf haben Kommunen

■ **Abschlußtest**

Multiple choice Verfahren (ca. 40 Minuten)

Block 6

- **Klimaschutz erfolgreich kommunizieren – „Tue Gutes und rede darüber“**
 - Bürgerbeteiligung
 - Einbindung ortsansässiger Unternehmen
 - Entwicklung von Marketingmaßnahmen (Programme für Schulen, Kindergärten, andere öffentliche Gebäude)
 - Möglichkeiten des Sponsoring
 - Einführung eines Verhaltenscodex
 - Nachhaltige Stadtentwicklung mit den Bürgern kommunizieren.

■ **Abschlussgespräch und Aushändigung der BEW Zertifikate**

Anmeldung zur Veranstaltung

Titel: Klimaschutzmanager in Kommunen

Termin: 15.11. und 16.11.2011

Durchführungsort: Essen

Kursnummer: V12E1111F

Gebühren:

Für Kommunen in NRW **61,00 EUR***

* gilt ausschließlich für Gemeinden, Städte und Kommunen

regulär **760,00 EUR**

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen, das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

Unterkunft und Verpflegung

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV und Telefon zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl.

Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr

___ Übernachtungen im Einzelzimmer pro Übernachtung: 65,50 EUR

___ Abendessen je 7,30 EUR

Maximal 18 Teilnehmer

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Kurzfassung)

Rechnung ist die Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen zu überweisen. Bei Rücktritt bis 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro erhoben. Bei einem Rücktritt zwischen 14 und 8 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % der Teilnahmegebühr, ab 7 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr sowie 80 % des Betrags für eventuell angemietete Hotelzimmer und bestellte Verpflegung gemäß Rechnung zu zahlen. Bei bezuschussten Veranstaltungen des Landes NRW ist bei Rücktritt von der regulären Teilnahme-Gebühr auszugehen. Alternativ ist ohne zusätzliche Kosten die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Rücktritte vom Vertrag sind schriftlich vorzunehmen; telefonische Rücktritte werden nicht akzeptiert. Es gilt das Datum des Poststempels. BEW hat das Recht, eine Veranstaltung kurzfristig telefonisch oder per Fax aus wichtigem Grund wie zum Beispiel der Krankheit eines Referenten abzusagen. Irrtümer und Anpassungen behalten wir uns vor. (Stand: 17. März 2011)

Teilnehmeranschrift

Anrede/Titel _____

Vorname _____

Nachname _____

Geb.-Dat./-Ort _____

Funktion in Firma _____

Firma _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

Mobil _____

E-Mail (Pflicht) _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Rechnung z. Hd. _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Branche _____

Verband _____

Mitgliedsnummer _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail (Rechnung) _____

E-Mail (News) _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____